

Eisenbahnfreunde / RNIK

Premiere: Hafenrundfahrt per Zug

Premiere hatte am Samstag, dem 23. September, ein neues Format einer Hafenrundfahrt: In Kooperation mit dem Verein Rhein-Neckar-Industriekultur (RNIK) bot der Eisenbahnfreunde Mannheim e. V. eine fast sechsstündige Rundfahrt per Zug ab Hauptbahnhof durch den Mannheimer Industriehafen an. Stationen waren dabei unter anderem das Kaiser-Wilhelm-Becken, die Diffenêbrücke, die Mühlen und der Bonadieshafen, am Müllheizkraftwerk vorbei ging es bis zum Prellbock am Ende des Gleises auf der Friesenheimer Insel.

Die rund 130 Mitfahrenden konnten dabei die Geschichte des Industriehafens hautnah miterleben. Die Fahrt war bis auf den letzten Platz ausgebucht und auch für die nächste Fahrt am 21. Oktober sind kaum noch Plätze zu bekommen. Fachkundig moderiert wurde die Rundfahrt von Barbara Ritter und Günter Leischner vom RNIK.

„Den Zug haben wir von dem Mainzer Eisenbahnverkehrsunternehmen Vlexx gemietet. Freundlicherweise hat uns die Firma den Lokführer gesponsert“, freut sich der Vereinsvorsitzende Marius Dreyer. An verschiedenen besonders markanten Sehenswürdigkeiten machte der Zug etwas länger Station, so dass eine intensive Besichtigung möglich war. „Ganz begeistert waren unsere Gäste an der Diffenêbrücke, wo die Aussicht besonders eindrucksvoll ist, und am Ölhafen kurz vor der Neckarspitze, wo das Gleis am Prellbock endet“, erzählt er.

Auch im nächsten Jahr sind voraussichtlich zwei Termine Ende April in Vorbereitung. Diese Fahrten werden wohl mit rund zweieinhalb Stunden deutlich kürzer ausfallen. Das liegt teilweise daran, dass einige Gleisstränge in 2024 aus verschiedenen Gründen nicht zur Verfügung stehen.

Der Verein der Eisenbahnfreunde Mannheim, gegründet erst 2022, zählt derzeit rund 16 Mitglieder und setzt sich aus Eisenbahnern, Modellbauern und Technikinteressierten zusammen. Zu den erklärten Zielen des Vereins gehören das Angebot von kulturellen Sonderfahrten, um die Region auf Schienenwegen zu erschließen, und die Präventionsarbeit mit Kindern zum Bei-



Hafenrundfahrt mit dem Zug



Am sogenannten „Franzosenkai“ zu Füßen der Mühlen am Industriehafen



Abzweig zum Kaiser-Wilhelm-Becken – hinten rechts kann man die Diffenêbrücke erahnen.



Kaiser-Wilhelm-Becken, vom TSR Gelände in Richtung Hutchinson-Gelände

spiel an Schulen. Dabei wird das richtige Verhalten an Bahnanlagen geübt sowie die Gefahren von Bahnstrom und am Bahnsteig erläutert.

Ein weiteres wichtiges Vereinsziel ist es, Kindern ab 6 Jahren und Jugendlichen mit Fischertechnik und Gartenbahn die Themen Modellbau, Technik und Mechanik näherzubringen. Besonders freut sich Marius Dreyer, der im normalen Leben Ausbilder und Lokführer bei der Deutschen Bahn ist, dass man mittlerweile schon zehn Jugendliche für einen Ausbildungsplatz im Bahnwesen gewinnen konnte.

Weitere Informationen auf der Homepage:
www.eisenbahnfreunde-mannheim.de